



Neuer Stadtspielplatz im Stadtpark Lugau auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände



Die Gestaltung des Spielplatzes entstand im Rahmen eines Ideenwettbewerbs und thematisiert das Zeitalter des Karbons.

Gefördert wurde die Maßnahme über das Stadtentwicklungsprogramm SOP.

Für Ende Juli 2020 ist die offizielle Eröffnung und Freigabe des Spielplatzes geplant.

Fotos: Bernd Franke



Der Bürgermeister informiert



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 1. August 2020 von 09:00 bis 11:00 Uhr, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Auch der Friedensrichter wird an diesem Tag von 09:00 bis 11:00 Uhr zu sprechen sein.

Thomas Weikert, Bürgermeister



envia TEL treibt Glasfaserausbau für Unternehmen in Lugau/Erzgebirge voran



envia TEL sorgt für schnelles Internet in Lugau/Erzgebirge. Das Unternehmen verlegt seit Ende Juni entlang der Bundesstraße 180 von Lugau/Erzgebirge bis nach Niederwürschnitz über 4,5 Kilometer leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Konkret umfasst die Baumaßnahme folgende Abschnitte: Hohensteiner Straße, Chemnitzer Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Bahnstraße, Güterstraße sowie Stollberger Straße bis zum Umspannwerk Niederwürschnitz.

Thomas Weikert, Bürgermeister der Stadt Lugau/Erzgebirge:

„Als Anteilseigner an der enviaM, Mutterunternehmen der envia TEL, sind wir sehr dankbar für diese zukunftsweisende Investition in unserer Stadt. Das Engagement der envia TEL zeigt einmal mehr die enge Verbundenheit des Unternehmens in unsere Region und hin zu seinen kommunalen Wurzeln. Die Baumaßnahmen im Stadtgebiet sind aktuell nicht zu übersehen, da zeitgleich nun auch die Deutsche Telekom in ihr Netz investiert. So wird Lugau Schritt für Schritt fit gemacht für die schöne neue digitale Welt.“

Voraussichtlich Ende September wird die Baumaßnahme fertiggestellt sein. Das Unternehmen richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse kostenpflichtig ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Mit dem Glasfasernetz setzt Lugau/Erzgebirge auf die zukunftssichere Lösung. Denn nur die Glasfasertechnologie

gewährleistet höchste Leistung, um die stetig wachsende Nachfrage nach Bandbreite heute und in Zukunft zuverlässig decken zu können“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Wir danken der Stadt für Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit. Gemeinsam stärken wir so die Zukunftsfähigkeit der Region.“

envia TEL baut ihr rund 6.000 Kilometer langes, eigenes Glasfasernetz in Mitteldeutschland kontinuierlich aus. Damit erreichen wir mehr als 40.000 Firmen, die unter anderem in über 350 Gewerbegebieten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässig sind.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:

www.gigabitnetz.enviatel.de

■ Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.000 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 177 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.

Villa Facius



Der Sommer 2020 fällt aus? Ist abgesagt? Nicht bei uns!!!

Du möchtest in den Sommerferien keine Langeweile? Dann komm in deine Bibliothek und melde dich zum BUCHSOMMER Sachsen an! Denn hier erwarten dich:

- NEUE, TOPAKTUELLE BÜCHER
- JEDE MENGE SPASS
- FÜR DREI GELESENENE BÜCHER EIN ZERTIFIKAT
- EINE COOLE ABSCHLUSSPARTY MIT VIELEN GEWINNPREISEN

Und das alles kostet dich nichts!

Und wie geht das?

Du meldest dich in deiner Bibliothek an und erhältst einen Clubausweis und ein Logbuch. Danach stehen dir mehr als 100 brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.

Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in dein Logbuch eingetragen. Wenn du drei Bücher geschafft hast, bekommst du ein Zertifikat. Am Ende des Buchsommers findet eine Abschlussparty statt, bei der du tolle Preise gewinnen kannst.

■ Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich der Verbreitung des Corona-Virus:

- Bitte denkt an die Hygiene- und Abstandsregeln.
- Maximal 6 Personen dürfen gleichzeitig in die Bibliothek.
- Dieses Jahr dürfen wir keine Lebensmittel und Getränke ausreichen, aber jeder Teilnehmer erhält zur Eröffnung, solange der Vorrat reicht, eine Stofftragetasche mit kleinen Give-Aways.
- Euer Lese-Logbuch und dürft Ihr gerne schon eher abholen.

!!! Macht mit beim Buchsommer Leserpreis !!!

Der Buchsommer-Leserpreis 2020 zeichnet den Lieblingstitel der Teilnehmer am Buchsommer Sachsen 2020 aus. Die zehn Auswahltitel wurden von der Buchsommer Jugendjury nominiert.

Aus allen abgegebenen Stimmzetteln werden zehn Gewinner ausgelost, die jeweils ein Exemplar des Preistitels bekommen. Möchtest du an der Verlosung des Preistitels teilnehmen und ein Exemplar gewinnen?

Dann komm schnell in unsere Bibliothek und melde dich zum Buchsommer 2020 an!

Einen der nominierten Titel möchte ich Euch gerne vorstellen:

„Lifehack – Dein Leben gehört mir“ von June Perry

Ellie lebt in einer Welt, in der das Leben ohne PAP (Persönliches Assistenz-Programm) nicht mehr möglich ist. Fast jeder Bereich des täglichen Lebens steht unter dem Einfluss der künstlichen Intelligenz.

Als dann eine neue Schülerin an Ellies Schule auftaucht, beginnt ein gefährlicher Albtraum.

Denn die „Neue“ sieht Ellie nicht nur auffällig ähnlich – sie ist ihr Spiegelbild. Richtig merkwürdig wird die Sache, als sich herausstellt, dass Sie Ada heißt, wie Ellies Spiele-Avatar. Und schon bald muss Ellie kämpfen – um ihr Leben, ihre Liebe und ihre Zukunft.

Neugierig geworden? Diesen spannenden Thriller sowie die anderen nominierten Titel könnt Ihr bei uns ausleihen!

Meldet Euch kostenlos zum Buchsommer 2020 in Eurer Stadtbibliothek an!



■ Buchsommer Leserpreis 2020 – weitere Nominierungen der Buchsommer-Jury:

- Babenderer, Antje: Schneetänzer
- Benning, Anna: Vortex
- Buchner, Svenja K.: Bis die Zeit verschimmt
- Dippel, Julia: Cassardim. Jenseits der Goldenen Brücke
- Frisch, Lina: Falling Skye
- Handel, Christian: Becoming Elektra. Sie bestimmen, wer du bist.
- Herzog, Katharina: Faye. Herz aus Licht und Lava
- Martin, Peer: Hope
- Perry, June: LifeHack. Dein Leben gehört mir
- Wekwerth, Rainer: Beastmode. Es beginnt

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



„Immer wieder sonntags ...“ Eis und Musik im Stadtpark

Bei schönem Wetter steht sonntags der Eiswaagen vom Eiscafé Capri in Höhe des alten Güterbodens im Lugauer Stadtpark. Außerdem gibt es einen musikalischen Beitrag.

Bei guter Resonanz möchten wir dieses Angebot gerne fortführen – vorausgesetzt, dass Wetter spielt mit.

Der Künstler und die Damen vom Eiscafé freuen sich über viele Besucher!

Die genauen Termine geben wir in den sozialen Medien bekannt. Bitte habt Verständnis, dass es aufgrund der Urlaubszeit und wetterabhängig auch kurzfristig zur Absage kommen kann.

Bitte auch die geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten.

Wir sehen uns im Stadtpark!



Förderprogramm Bund-Länder-Programm „Investitionspaket-Soziale Integration im Quartier (IVP-IQ)“



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bauvorhaben: Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau

Aktuelle Fotos Bauausführung

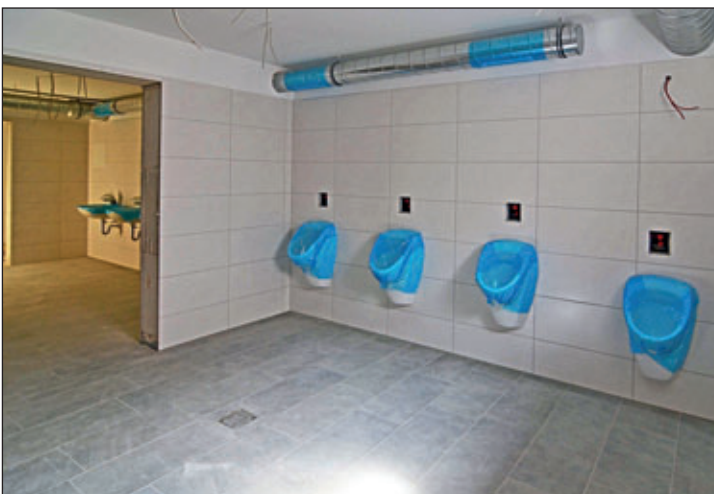
(Stand 10.07.2020, Fotos Bernd Franke)



Fertiggestellte Fassade Straßenseite



Fertiggestellte Fassade Rückseite



Endmontage Sanitärausstattung im Herren-WC im Kellergeschoss
des mittleren Bauteils (Neubaubereich)

Bauvorhaben: Güterboden Lugau – Gebäude für den Breitensport

Aktuelle Fotos Bauausführung

(Stand 10.07.2020, Fotos Bernd Franke)



Neu hergestellter Terrassengang (Eingangsrampe) sowie andauernde Fassadenarbeiten zur Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems im Bereich des vom Umbau betroffenen Bestandsgebäudes an der Gleisseite



Anlieferung Regenwasserzisterne mittels Kran



Angelieferter Erdtank (20 m³) als Regenwassersammelbehälter für die Einbindung der Dachentwässerung des Güterbodens zur Bewässerung städtischer Grünflächen durch den Bauhof; geplanter Einbau des Tanks in vorhandener Grünfläche des Stadtparks giebelseitig des Sanitäranbaus am Gebäude des Güterbodens

Lugau im Wandel der Zeiten – TEIL VI

Herr Bernd Franke, unser ehrenamtlicher Stadtfotograf, hat Lugau 1990 mit ihren Gebäuden auf Fotos festgehalten. Jetzt ganz aktuell in 2020 gibt er uns die Möglichkeit, die Geschichte dieser Gebäude, zumindest äußerlich, nachzuvollziehen.

1990



Gottes-Segen-Schacht-Straße 20 (ehemals K.-Liebknecht-Straße)
HO-Kaufhalle Dichterviertel

2020



Gottes-Segen-Schacht-Straße 20
Dachdeckermeister Trinks + Verkaufsstelle Bäckerei Nobis



Leninstraße 1 – Konsum-Kaufhalle



Albert-Schweitzer-Straße 1 – Rehaservice Förster



Stollberger Straße 6 – Großes Jägerhaus
Wohnhaus – Konsum Verkaufsstelle



Stollberger Straße 6
Wohn- und Geschäftshaus



Stollberger Straße 1
Konsum Herrenbekleidung + links Drogerie



Stollberger Straße 1
Physiotherapie

Informationen der Stadtverwaltung

REPAIR CAFE

Kreativcafé ¿Kaputt?



Wegwerfen? Denkste!

Was macht man mit einem technischen Gerät, das nicht mehr funktioniert? Oder mit Omas Stehlampe, die nicht mehr leuchtet? Und was wird aus dem Lieblingspullover, bei dem schon wieder die Naht aufgegangen ist?

Komm zu uns ins Kreativcafé ¿Kaputt? – hier gibt es Hilfe zur Selbsthilfe für elektrische Geräte, Spielzeug, Möbel, Fahrräder, Kleidung und vieles mehr.

■ Die Idee dahinter:

In unserem Land werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wiederverwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen. Sie wissen einfach nicht mehr, wie man Dinge repariert.

Kreativcafé ¿Kaputt? ändert das! Es findet ein wertvoller praktischer Wissensaustausch statt. Gegenstände sind auf diese Weise länger brauchbar und werden nicht leichtfertig weggeworfen. Bei unseren Treffen bieten wir kompetente Hilfestellung durch Ehrenamtliche und wollen so gemeinsam kaputte Dinge reparieren. Wir wollen einander auf Augenhöhe begegnen, uns gegenseitig inspirieren, kreativ miteinander werkeln und natürlich auch ein Tässchen Kaffee oder Tee miteinander trinken. Im Mittelpunkt steht jedoch, dass das Kreativcafé ¿Kaputt? zeigen möchte, dass Reparieren auch viel Spaß macht und relativ einfach sein kann. Komm vorbei und versuche es selbst!

■ Wo und Wann:

Sonnabend, den 17. Oktober 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindeamt Ursprung

Adresse: Untere Dorfstraße 29, 09385 Lugau OT Ursprung
Kosten: Wir freuen uns über einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Unkosten

■ Weitere Informationen unter

www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt



BERGGESCHREY Bergbautraditionen gemeinsam gestalten

2. Bergmännischer Familientag

03.10.2020 Im Bergbaumuseum Oelsnitz im Erzgebirge

Wir sind WELTERBE!
Hurra!

www.fv-montanregion-erzgebirge.de

Hilfe, Betreuung oder Pflege nötig?

Das Pflegenetz ERZ, getragen durch das Landratsamt Erzgebirgskreis führt am Donnerstag, dem 10. September 2020, 15:00 bis 17:00 in der Stadtverwaltung Lugau (Rathaus), Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau eine allgemeine Pflegeberatung nach § 7 SGB XI durch.

Diese Beratung ist kostenfrei, neutral, vertraulich, wettbewerbsfrei und allgemein.

■ Inhalte einer Beratung können unter anderem sein:

- Beantworten der Fragen von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie Lebenspartnern, Bekannten, etc.
- Leistungen der Pflegeversicherung – ambulant, (teil(stationär) beispielsweise Pflegegeld, Pflegesachleistung, Kurzzeitpflege

- Leistungen der Sozialhilfe (Hilfe zur Pflege) bspw. einzusetzendes Einkommen, Vermögen
- Aufklärung über Antragsstellung einer Feststellung auf Pflegebedürftigkeit
- niederschwellige Betreuungsangebote (Nachbarschaftshelfer, Alltagsbegleiter)
- wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Im Anschluss an das offene Beratungsangebot stehen die Beraterinnen bei Bedarf für vorab vereinbarte Termine zur Verfügung. Zur Vereinbarung eines persönlichen Termins wenden Sie sich bitte an die Pflegekoordinatorinnen, Frau Maria Richter und Frau Annika Troll:
Telefon: 03771 277-3127 oder maria.richter@kreis-erz.de / annika.troll@kreis-erz.de

Informationen der Stadtverwaltung

Informationsforum Hochwassereigenvorsorge

**Dienstag, 10. November 2020, um 17:30 Uhr
im Bürgergarten Stollberg, kleiner Saal**

■ Fachprogramm:

17:30 Uhr Begrüßung
Christian Scheller, Regionalmanager „Tor zum
Erzgebirge – Vision 2020“

Vortrag: Hochwassereigenvorsorge geht jeden an! – Das Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen gibt Auskunft, Antje Lange, BDZ e.V.

Vortrag: Der Hochwasservorsorgeausweis und seine Anwendungsmöglichkeiten, Dr. Sebastian Golz, HTW Dresden

Im Anschluss an die Vorträge kurze Diskussionsrunde.

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Verantwortung für den Hochwasserschutz ist primär eine staatliche Aufgabe, doch für die Sicherung des Grund- und Gebäudeigentums ist jeder Bürger selbst in der Pflicht (§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz).

Das Wissen um die Gefahren und die notwendige Vorsorge sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen. Denn Naturgewalten wie Hochwasser, Überflutungen durch Starkregenereignisse oder Sturzfluten können jeden treffen.

Die Erfahrungen aus den Hochwasserereignissen der letzten Jahre zeigen, wie notwendig es ist, neben dem öffentlichen Hochwasserschutz vor allem das ganzheitliche Hochwasserrisikomanagement weiter auszubauen, insbesondere die Eigenvorsorge.

Um für diese Aufgaben zu sensibilisieren, findet am **10. November 2020 von 17:30 bis 19:30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Bürger, private Bauherren und Gebäudeeigentümer statt.

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem BDZ e.V. Leipzig die Kompetenzbildung zum Thema Hochwassereigenvorsorge in Sachsen.

Die Teilnahme am Bürgerforum ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmer auf Grund der gebotenen Abstandsregelungen auf 40 Plätze begrenzt ist. Bitte nutzen Sie dazu das nachfolgende Formular.

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2020.

■ Veranstalter:

Regionalmanagement or zum Erzgebirge – Vision 2020
Stollberger Straße 16, 09385 Lugau
Tel.: 037295 905513, E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de



**HOCHWASSER
EIGENVORSORGE
SACHSEN**



Kooperationspartner:

BDZ e.V.

An der Luppe 2, 04178 Leipzig



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

■ Verbindliche Anmeldung

**Informationsforum der LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Hochwassereigenvorsorge**

Termin: Dienstag, 10. November 2020, 17:30 Uhr
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Post: Regionalmanagement
„Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Straße 16, 09385 Lugau

Anmeldung bis 30. Oktober 2020

Ort: Bürgergarten Stollberg (kleiner Saal)
Hohensteiner Straße 16, 09366 Stollberg

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten*:

* Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung – insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung – der erhobenen Daten freiwillig ist,
- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.

Teilnehmer: Name, Vorname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer (wichtig für Rückfragen!)

Email-Adresse (wichtig für Anmeldebestätigung!)

Informationen der Stadtverwaltung

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 21. August 2020**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 6. August 2020**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachung

Bericht über die 12. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 6. Juli 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2020/035/029

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

ANLAGE

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/036/030

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zu Los 9.1 Bodenbelagsarbeiten des Bauvorhabens „Güterboden Lugau - Gebäude für den Breitensport“ in 09385 Lugau zu einer Brutto-Angebotssumme von 6.470,95 € an die Fa. Fußbodenbau Gräser, Niederhohndorfer Straße 65, 08058 Zwickau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/037/031

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistun-

gen zu Los 9.2 Sportboden des Bauvorhabens „Güterboden Lugau-Gebäude für den Breitensport“ in 09385 Lugau zu einer Brutto-Angebotssumme von 38.845,17 € an die Fa. Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 05, 01683 Nossen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/038/032

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Aufhebung der Ausschreibung der Bauleistungen zu Los 9.3 Prallwand des Bauvorhabens „Güterboden Lugau - Gebäude für den Breitensport“ in 09385 Lugau. Die Ausschreibung nach VOB/A wird in einem weiteren Verfahren wiederholt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/039/033

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den ersten Bauabschnitt der Gesamtbaumaßnahme „Neugestaltung und Sanierung Außenanlage an der Oberschule am Steegenwald in Lugau“ an die Firma Gruenbau Ltd. aus Bad Schlema mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 143.516,66 € zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>
<https://www.fachkraefte-erzgebirge.de/jobs/Lugau>

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 11. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 20. Juli 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 11. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2020/027/26

7er Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 3/6 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/028/27

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Nebengebäude / Garage (Variante 2, Bebauungstiefe max. 40 m) auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 41/7 der Gemarkung Ursprung, Spielstraße.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/029/28

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau empfiehlt dem Stadtrat, die Maßnahme „Umsetzung des Brandschutzkonzeptes der Turnhalle ohne Ausführung der Restleistungen“ zu beschließen.

Die erforderlichen Mittel für den Bau und die Planung sind in den Haushalt 2021 einzustellen. Die Zuwendung ist nach der neuen Schulinfrastrukturverordnung bei der SAB zu beantragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/030/29

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die überplanmäßige Auszahlung für den Einsatzleitwagen der Feuerwehr Lugau in Höhe von 15.921,05 € im Produkt 12.60.0101 Sachkonto 099321 Maßnahme 2015/100.

Der Beschluss wurde mit 8 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/031/30

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Vergabe zur Anschaffung eines Einsatzleitwagens für die Ortsfeuerwehr Lugau zu einer Brutto-Angebotssumme von 118.225,73 € an die Firma Volkswagen Zentrum Dresden GmbH & Co.KG.

Der Beschluss wurde mit 8 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Stimmenthaltung angenommen.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Einladung zur 13. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 3. August 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 12. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 12. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 17. August 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau fand am Montag, dem 13. Juli 2020, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses statt.

**■ Tagesordnung
– öffentliche Sitzung –**

1. Beratung zur Verwaltungskostenumlage 2021
2. Beratung und Beschluss zur Frauenbeauftragten
3. Informationen und Sonstiges

Beschluss-Nr. 01/2020

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft

Lugau befürwortet die Wahl von Frau Sabrina Wegner zur Frauenbeauftragten und von Frau Claudia Löffler zur stellvertretenden Frauenbeauftragten.

**Abstimmung:
Die beiden Kommunen haben einstimmig zugestimmt.**

Die Bestellung der Frauenbeauftragten und deren Stellvertreterin erfolgt zur nächsten Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau.

*Th. Weikert
Gemeinschaftsvorsitzender*

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde

des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Die Stadt Lugau und die Gemeinde Niederwürschnitz haben gemäß § 2 Abs. 1 SächsSchiedsStG beschlossen, für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau eine Schiedsstelle zu unterhalten. Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt.

Der Friedensrichter führt jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04. für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln, eine Sprechstunde durch. Sie können bitte mit Herrn Imiella (Telefonnummer 0172/3677526) einen Termin vereinbaren.

Sprechstunde

der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04. für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln, eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch (Telefonnummer 037295/378863) individuell vereinbart werden.

Außerdem können Sie zur Antragstellung das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung in Anspruch nehmen: 0800 100048090.



Grundschule Lugau

Klassen 4 hinterlassen ein Abschiedsgeschenk

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurden die Klassen 4a und 4b auf dem Schulhof im Beisein der Elternvertreter und Bürgermeister Herrn Weikert feierlich verabschiedet. Ein besonderer Dank richtete sich an die Klassenlehrerinnen Frau Spießbach und Frau Zimmermann sowie Horterzieherin Frau Flemming. Anschließend nahmen die Kinder ihre Geschenke von Schule, Hort und Eltern entgegen. Dazu gehörte ein persönliches T-Shirt mit den Aufdrucken

„Hort Farbleckse“ und „Grundschule Lugau“. Nun galt es, die Unterschriften aller Klassenkameraden darauf zu erhaschen. Als Abschiedsgeschenk übergaben die Klassenelternsprecher Frau Heinze, Frau Rabsahl und Schulelternsprecher Herr Edhofer im Namen der Viertklässler und deren Eltern eine aus Holz gefertigte Sitzbank. Dafür bedanken wir uns recht herzlich und wünschen unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern schöne Sommerferien und einen erfolgreichen Start an den weiterführenden Schulen.

Die Schulleitung



Klasse 4a



Klasse 4b



Informationen der Stadtverwaltung

Sportlicher Tag in Klasse 1



Schulweghelfer gesucht

Das Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. und die Stadt Lugau suchen ab dem neuen Schuljahr Schulweghelfer für die Grundschule Lugau. Es ist beabsichtigt eine Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Interessenten melden sich bitte beim Verkehrszentrum Stollberger Land e.V., Herrn Lorenz
Hohensteiner Straße 64, 09399 Niederwürschnitz, Telefon: 037295 68414
E-Mail: info@verkehrszentrum-stollberger-land.de oder bei der Stadtverwaltung Lugau, Frau Lorenz-Kuniß
Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Telefon: 037295 5210, E-Mail: info@stv.lugau.de



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Bericht aus den Ortsteilen

Der Ortsteil Ursprung ist weiterhin vom Baugeschehen auf der Oberlungwitzer Straße geprägt. Die Sanierung der Kreisstraße soll bis Anfang August abgeschlossen sein. Auch in Ursprung wurde am 8. Juli 2020 an der ehemaligen Höselmühle das Projekt Land.Leben.4.0 vorgestellt. Gemeinsam mit Ines und Roger Herold haben wir über die Hintergründe und Ziele des Projektes informiert. Viele Interessierte aus dem Dorf und der Umgebung waren der Einladung gefolgt. Fam. Herold zeigte uns, wo das Gebäude errichtet werden soll und wo der Garten angelegt wird. Auch die sehr ambitionierte Terminkette wurde vorgestellt. Bereits nächstes Jahr sollen die ersten Veranstaltungen stattfinden. Wer zum Gelingen des Projektes beitragen will, ist willkommen. Gesucht werden z. B. Personen, die alte Handwerkstechniken vermitteln können oder im Naturheilgarten mit-helfen möchten.

Ebenfalls in Ursprung wird am 17. Oktober 2020 im Gemeindeamt das Projekt Kreativ- und Repaircafe starten. Dort gibt es Hilfe bei der Reparatur von Sachen, die zu Schade zum Wegwerfen sind. Einzelheiten über die Reparaturprofis, die dabei sein werden, gibt es rechtzeitig hier im Lugauer Anzeiger.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Montessori Grundschule

■ Die Verabschiedung unserer 4er



Ein weiterer Höhepunkt der letzten Schulwoche war für uns der Verabschiedungsgottesdienst der Kinder der 4. Klasse. Dieses Jahr stand er unter dem Thema: „Veränderung“. Ja dieses Jahr war alles anders, denn zum Gottesdienst konnten nur die Eltern der 4er dabei sein.

Aber es war nicht weniger eindrucksvoll und bedeutend für uns alle, eher besonders. Jede Freiarbeitsklasse gestaltete einen eigenen kurzen Beitrag, dabei kamen Powerpoint, Anspiel und Gesprächsgruppen zum Einsatz. Da Singen leider nicht möglich war, zeigten die Kinder ihr Können an verschiedenen Instrumenten.

Nach der Übergabe der Zeugnisse und dem Segen Gottes, ziehen die 4er weiter mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Die Eltern der 4er bedankten sich bei Schule und Hort mit einer eingebauten Bühne in unserem Adlerhorst. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN an dieser Stelle noch einmal dafür!



■ ERST DIE ARBEIT, DANN DIE BELOHNUMG

Die Kinder aus der Herbstklasse der Evangelischen Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg arbeiteten im Mai und Juni an einem besonderen Projekt. Das Startsignal gab ein Artikel, den ihre Horterzieherin Annette Götze aus der Freien Presse vorgelesen hatte. Dadurch wurde die Idee geboren, dass alle Kinder gemeinsam eine Geschichte über einen Ritter schreiben: „Der Ritter und das magische Schwert“.

Gesagt, getan: Satz für Satz trug jedes Kind ein paar Laute bei geschwindigkeit! Es entstand eine spannende Geschichte, in der ein Ritter namens Mario von einer Fee drei Aufgaben gestellt bekommt. Wenn er diese gelöst hat, wird er ein goldenes Schwert mit magischen Kräften als Belohnung bekommen.

Die 7- bis 10-Jährigen sind sehr stolz auf ihr Werk, das am Ende auch noch vier selbstgemalte Bilder enthielt und als süßes, kleines Heft gedruckt wurde. 60 Exemplare wurden bereits für 1 Euro an Familie, Verwandte, Freunde und Bekannte verkauft. Die Hälfte des Geldes ist für Papier und Druck. Von den anderen 30 Euro möchten die Kinder lecker Eis essen gehen oder ein neues Spiel für Hort und Schule kaufen.

Jonathan Weigel



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite
zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

01. August Praxis Dr. med. D. Riech, Hauptstr. 3a, 09221 Neukirchen, Telefon: 0371/2607151
02. August Praxis G. Feigl, Dorfstr. 113a, 09385 Erlbach-Kirchberg, Telefon: 037295/3133
08. August Praxis Cl. Schubert-Peucker, Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg, Telefon: 037296/84848
09. August Praxis Dr.med.dent. F. Wittstock, Markt 5, 08294 Löbnitz, Telefon: 03771/35331
15./16. August Praxis Dipl.-Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, 09376 Oelsnitz, Telefon: 037296/3045
22. August Praxis G. Kurz, Herrenstraße Straße 22, 09366 Stollberg, Telefon: 037296/3678
23. August Praxis K. Markert, Hohensteiner Straße 36, 09366 Stollberg, Telefon: 037296/3726
29. August Praxis Dr. U. Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, 09376 Oelsnitz, Telefon: 037298/2625
30. August Praxis Ch. Fock, Hauptstraße 47, 09380 Thalheim, Telefon: 03721/84460

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

31. Juli bis 7. August DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (**gemischt**)
Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (**Kleintiere**)
7. bis 14. August Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. (037603) 2836 o. 0152 29402575
(nur Goßtiere) / Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (**Kleintiere**)
14. bis 21. August Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt)
Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (**Kleintiere**)
21. bis 28. August DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (**gemischt, ohne Pferde**)
Frau Dr. Lange/Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (**Pferde**)
28. August bis Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf,
4. September Tel. (037 21) 887567 (**gemischt**), Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
(**Kleintiere**)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren
Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

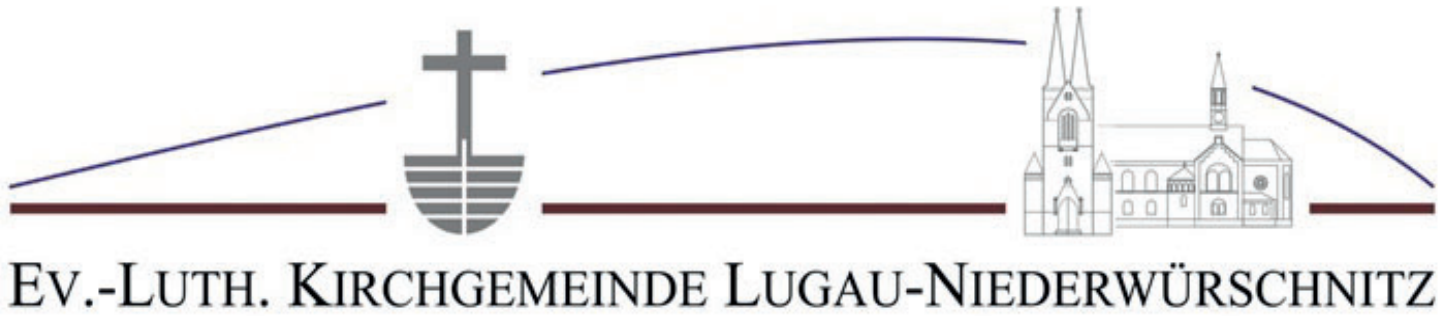
Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr | Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

27. Juli bis 03. August Theresien-Apotheke, Gornsdorf, Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692
03. bis 10. August Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295) 901344
10. bis 17. August Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
17. bis 24. August Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
24. bis 31. August Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194

**Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch August:

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

(Psalm 139, 14)

Liebe Leserinnen und Leser,

Es gibt ein schönes Lied in einem unserer Gesangbücher:

Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir.
In Sorge, im Schmerz – sei da, sei uns nahe, Gott.
2. Um Einsicht, Beherrschung, um Beistand bitten wir.
In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott.
3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir.
In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott.
4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir.
Wir hoffen auf dich – sei da, sei uns nahe, Gott.

Das sind gute und schöne Worte für etwas, was ich im Moment in vielen Gesprächen wahrnehme: Die Sehnsucht nach Veränderung, nach Ruhe und einem Angekommen sein. Wir haben die schlechten Nachrichten satt, wollen keine Fake-News mehr, sondern sehen uns danach, dass es gut wird: die Weltlage, die Umwelt, Corona und unser ganz persönliches Leben. Ist das alles naive Träumerei?

Es ist eine tiefe Sehnsucht, die in uns ist und die wir wahrnehmen sollten! Sie wird genährt von einem ehrlichen Blick auf die Welt: Krieg- und Krisenherde, Ungerechtigkeit, Leid und Schmerz, Angst und Sorgen.

Eine Sehnsucht, die sich nicht abfindet mit dem „So ist das halt!“ oder „Du kannst die Welt sowieso nicht retten.“ Darum geht es gar nicht. Es geht darum, sich berühren zu lassen und nicht abzustumpfen, weil das der Boden ist, auf dem die zarte Pflanze der Sehnsucht nach Veränderung, nach neuen Wegen, der Hoffnung auf Erfüllung wachsen und gedeihen kann.

Zum anderen wurzelt die Sehnsucht in dem, was Gott verheißen hat. In dem Lied ist die größte Sehnsucht die, Gott nahe zu sein. Dann wird sich auch das andere finden: Frieden, Freiheit, Ganzheit, Hoffnung, Glück. Vielleicht mag das in manchen Augen naiv erscheinen, aber es trägt. Schon der Psalmbeter in Psalm 73, 28 hat aus seinem Erleben heraus festgestellt: „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“ Gott nahe sein, auch dann, wenn wir uns ohnmächtig, allein, krank oder sorgenvoll erleben. Das lässt weitergehen, Schritt um Schritt. Das macht Mut, sich mit Gottes Hilfe verändern zu lassen und selbst aktiv zu werden.

Ich wünsche Ihnen in dieser Sommer- und Urlaubszeit, dass Sie Zeit finden, ihren Sehnsüchten einmal nachzuspüren. Vielleicht sehen und erleben sie es, wie Gott diese Sehnsüchte stillt und für uns sorgt. Wie er uns nahe ist – immer und überall!

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

■ Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

Inzwischen dürfen in Sachsen wieder Gottesdienste ohne zahlenmäßige Begrenzung gefeiert werden. Dabei sind allerdings strenge Hygienevorschriften zu beachten, um eine Ansteckung zu verhindern. Alle Angaben zu Gottesdiensten und Gemeindegemeinschaften, die Sie hier lesen, stehen deshalb unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und über den Internetauftritt unserer Kirchgemeinde über die aktuelle Situation und über die Angebote unserer Kirchgemeinde sowie der Landeskirche.

Gottesdienste

Sonntag, 2. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8–9)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 9. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12, 48)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 16. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33, 12)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau
(Landeskirchliche Gemeinschaft)

Sonntag, 23. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 30. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Termine und Informationen

■ Gemeindefest 2020

Unser diesjähriges Kirchgemeindefest soll am Sonntag, 6. September, in Niederwürschnitz stattfinden. Auftakt um 14:00 Uhr ist der Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt. Unser Gast wird der Kabarettist und Schriftsteller Bernd-Lutz Lange aus Leipzig sein.

Kirchennachrichten

Gemeindkreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbande:** montags, 16:00 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Klassen 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Klassen 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Klassen 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Klassen 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- **Konfirmanden:** Sommerpause
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Kirchenchor:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:00 Uhr
- **Konfi-Band (ab 13 Jahre):** donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau
- **Spatzenchor (4 bis 7 Jahre):** donnerstags, 16:00 Uhr, Oelsnitz
- **Kurrende (ab 8 Jahre):** donnerstags, 17:00 Uhr, Oelsnitz

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 5. August, 14:00 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Sommerpause im August
- **Mütterfrühstück Ndw.:** Sommerpause im August
- **Frauenkreis Ndw.:** Sommerpause im August
- **Frauen mitten im Leben:** Sommerpause im August
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 3. August, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 12. August, 19:30 Uhr
- **Gesprächskreis Ndw.:** Sommerpause im August

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

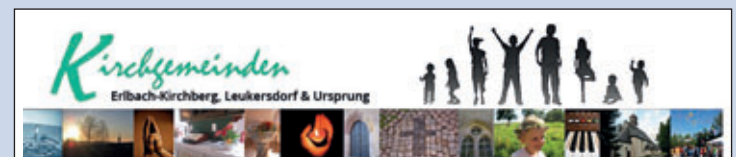
- **Informationen und Seelsorge:** Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: [danijela.krstic@adventisten.de](mailto:danjela.krstic@adventisten.de)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Chor:** mittwochs 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kindertreff (Schulkinder):** samstags, 13:30 Uhr
- **Kinderstunde (Vorschulkinder):** sonntags, 10:00 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Seniorgymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 5. August
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 27. August, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 24. August, 14:30 Uhr

Die Termine sind unter Vorbehalt zu verstehen und finden unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt. Achtung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.



Sonntag, 02. August 2020

09:30 Uhr – Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 09. August 2020

09:30 Uhr – Gottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 16. August 2020

09:30 Uhr – Gottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 23. August 2020

09:30 Uhr – Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
09:30 Uhr – Gottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 30. August 2020

08:30 Uhr – Gottesdienst in der Kirche Erlbach
10:00 Uhr – Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Es besteht weiterhin eine Anmeldepflicht.

Dienstag, 4. August	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 7. August	09:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 11. August	18:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 18. August	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 25. August	18:30 Uhr	Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Männermannschaft steigt auf

Nach einer guten Vorbereitung auf die neue Saison 2019/2020 begann das Projekt „Podestplatz erreichen“ in der 2. Kreisklasse. Mit dem neuen Trainergespann Mirko Pfeil & René Lauterbach, vervollständigt durch den Mannschaftsleiter Andreas Fischer, wollten es unsere Jungs wissen. Nach sehr guten, aber auch nicht sooo tollen Spielen, hatte sich unsere Mannschaft im oberen Tabellendrittel festgesetzt. Im Laufe der Hinspielrunde gewann das Team immer mehr an Stabilität und überwinterte so auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz. Im Laufe der allgegenwärtigen C...-Krise wurde die Saison vom Verband abgebrochen und dem LSC mitgeteilt, dass eine Möglichkeit zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse besteht. Nach langen

Diskussionen im Vorstand und mit dem Trainerteam wurde die Entscheidung gefällt, sich um einen Aufstiegsplatz in die 1. Kreisklasse zu bewerben. Deshalb wurde frist- und formgerecht ein entsprechender Antrag eingereicht. Und tatsächlich wurde uns durch den Verband mitgeteilt, dass wir ab der kommenden Saison in der 1. Kreisklasse antreten dürfen. Natürlich war die Freude darüber im ganzen Verein groß und schon begannen die Planungen für die Spielzeit 2020/2021. So wird gezielt nach Verstärkungen gesucht, aber auch das nächste Vorhaben, Teilnahme einer 2. Männermannschaft am Ligageschehen, im Auge behalten. Für die 1. Mannschaft gilt, sich in der 1. Kreisklasse so gut es geht zu verkaufen und mit den Abstiegsrängen nix zu tun zu haben. Das wird sicherlich nicht leicht, aber alle im Verein sind optimistisch. Interessierte Fußballer sind natürlich herzlich willkommen, unsere Mannschaften zu verstärken. Über die Zu- und Abgänge bzw. ob es gelingt, eine 2. Mannschaft zu installieren, wird an dieser Stelle im nächsten Lugauer Anzeiger berichtet.

(HB)



Nachwuchs ist Chefsache..

Am Donnerstag, den 10.07.2020, war in Lugau das Nachwuchstraining „Chefsache“. Die E-Junioren des Jahrganges 2010 und die demnächst aufsteigenden F-Spieler des Jahrganges 2011 erhielten ein Spezialtraining von Mirko Pfeil, dem Trainer der Herrenmannschaft. Mit großer Spannung wurde von den Jungs und Mädchen erwartet, was ihnen als Übung aufgegeben wird. Dem entsprechend waren auch alle mit großem Engagement dabei. Bereits die Aufwärmübungen, aber insbesondere das „Fußballbiathlon“, machten den Spielern riesigen Spaß und zehrten andererseits aber auch reichlich an den Kräften. Den vier Torhütern der E- und F-Juniorenmannschaften wurde zudem ein Torwartraining mit Marcel Steiner, dem Torhüter der Herrenmannschaft, zu teil. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten, insbesondere auch an Steve Fritsche und Robert Lachmann, für den Einsatz auf dem Platz. Bereits am Montag, den 06.07.2020, traten die E-Junioren zum weiteren Testspiel gegen den SV Fortuna Niederwürschnitz an. Der Ortsnachbar, dem unsere Mannschaft in der Vergangenheit häufig unterlag, reiste dementsprechend auch mit dem Ziel an, klar zu siegen. Die Lugauer Mannschaft war besetzt mit Mike-Leon, Sarah, Aaliyah, Nelson, Albrecht, Benni, Lennox, Liam, Cedrik, Jason sowie Paul und legte sich mächtig ins Zeug. Dem SV Fortuna gelang kein sauberer Spielauf-



Vereinsmitteilungen



bau. Er wurde immer wieder von unseren Spielern dabei gestört. Gleichwohl gelang es dem Ortsnachbarn, in der ersten Hälfte ein Tor zu erzielen. Die eigenen Chancen konnte der Angriff leider nicht nutzen. Nach dem Wiederanpfiff kämpften die Lugauer Spieler verbissen weiter und erarbeiten sich weitere Chancen. Dies wurde mit dem Ausgleichstreffer belohnt. Liam lief ungestört auf das Tor zu und versenkte das Leder. Er und auch die anderen Angreifer stan-



den in der Folgezeit nicht nur einmal allein vor dem Niederwürschnitzer Keeper, der aber irgendwie immer mit der Hand oder dem Körper noch am Ball war. Sprich, die Chancenverwertung blieb hinter der kämpferischen Leistung aller, die großartig war, erheblich zurück. Schlussendlich blieb es beim 1:1-Unentschieden, das aus Lugauer Sicht als Erfolg zu werten ist. Einen herzlichen Dank an Louis Straube, der die Partie pfiff. (DK)

Erfolgreiche Rückkehr in den Spielbetrieb (E-Jugend)

Die E-Jugend des Lugauer SC hat nach langer Durststrecke den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Nachdem die Spielerinnen und Spieler zuletzt in der Halle gegen eine auswärtige Mannschaft gekickt haben, freuten sich alle auf das Zusammentreffen mit dem FSV Grüna-Mittelbach, der ebenfalls eine lange Spielpause hinter sich hatte. Der LSC trat in der Besetzung Mike-Leon, Jonas, Liam, Benni, Sarah, Albrecht, Jason, Nic, Paul sowie Nelson an, der neu zur Mannschaft hinzugestoßen ist. Gespielt wurde in gewohnter Weise 2x 25 Minuten, die einigen Spielern aber aufgrund der längeren Spielpause erkennbar länger vorkamen. Die Jungs und Sarah kassierten auch gleich in den ersten 2 Minuten zwei Treffer, rappelten sich dann aber auf und griffen wieder an. Systematisch erarbeiteten sie sich Chancen, glichen aus und führten zur Halbzeit sogar mit 3:2. Nach der Pause ging der offene Schlagabtausch weiter. Teils war die Defensivabteilung des LSC sehr großzügig beim Tore an den Gegner verteilen, andererseits netzte der Angriff aber auch wiederholt mit sehenswerten Toren ein. Schlussendlich stand ein glücklicher Lugauer 6:5-Sieg, wobei auch ein Unentschieden leistungsgerecht gewesen wäre. Jedenfalls war es ein toller Restart in der Schlussphase



der Corona-Saison. Am 02.07.2020 reisen die Spielerinnen und Spieler des FSV 1990 Mitteldorf zu einem Testspiel nach Lugau an. Am Montag, den 06.07.2020 begrüßt die E-Jugend den SV Fortuna Niederwürschnitz zu einer weiteren „Geisterpartie“ auf dem Lugauer Rasenplatz. (DK)



Vereinsmitteilungen

Weiterer Erfolg der E-Jugend

■ Lugauer SC – FSV 1990 Mitteldorf – 7:2 (6:2)

Auch bei der zweiten Freundschaftspartie nach dem Wiedereinstieg in den Spielbetrieb konnte die E-Jugend mit einem klaren Sieg überzeugen. Die Mannschaft gewann am 02.07.2020 auf dem Lugauer Rasen gegen den FSV 1990 Mitteldorf mit 7:2. Für den LSC waren diesmal am Start: Mike-Leon, Lennox, Nelson, Albrecht, Liam, Jonas, Benni, Nic, Cedrik und Aaliyah. Insbesondere in der ersten Hälfte der Partie überzeugten die Jungs und Aaliyah durch ein hervorragendes Zusammenspiel, sodass bereits zum Halbzeitpfeiff das Match praktisch entschieden war. Zwar schossen die Gäste das erste Tor der Partie. Allerdings glich der Lugauer SC nach wenigen Minuten aus und schoss kurz danach das Führungstor. Der Mitteldorfer Angriff erzielt in der 15. Minute noch ein Tor. Dann aber beherrschte der LSC über weite Strecken den Platz und stellte bereits eine Minute später die Führung wieder her. Mit einem weiterem Tor in der 20. Minute und einem Doppelschlag in der letzten Minute vor dem Halbzeitpfeiff wurden beim Zwischenstand von 6:2 bereits die Weichen auf Sieg gestellt. Nach dem Wiederanpfeiff stemmten sich die Gäste energischer gegen das Spiel unserer Mannschaft und insbesondere die nunmehr eingesetzte Torhüterin des FSV parierte wiederholt sehenswert. Dennoch konnte sie nicht verhindern, dass in der 39. Minute der LSC ein weiteres Mal einnetzte und damit den



Endstand herstellte. Die Lugauer Verteidigung stand demgegenüber überwiegend sicher, in den restlichen Zeiten war das Glück auf der Seite der Lugauer Mannschaft. Eine prima Leistung unserer Spieler! Am 06.07.2020 geht es mit der Partie gegen den Ortsnachbarn aus Niederwürschnitz weiter, bevor am 13.07.2020 der SV Leukersdorf zu Gast ist. Am 16.07.2020 wird es ein „Remake“ der Partie vom 02.07.2020 geben. (DK)



Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft

Sonntag, 02.08.2020, 15:00 Uhr
Sonntag, 09.08.2020, 15:00 Uhr
Sonntag, 16.08.2020, 15:00 Uhr

TSG Einheit Kändler – Lugauer SC
Lugauer SC – FSV Blau-Weiß Schwarzenberg 2
Lugauer SC – SV Eiche Reichenbrand 2



Stadtpark Lugau

Foto: Bernd Franke

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Entdeckung einer Schnecke

Die Kinder der Löwengruppe vom Kindergarten Sonnenkäfer waren bei der Beobachtung einer Schnecke so begeistert und interessiert, dass sie auch viele Fragen stellten; wie: Was fressen die Schnecken? Wie bewegt sie sich fort? Wo kommen die Schneckenbabys her? Wozu brauchen die Schnecken Fühler? Haben die Schnecken auch Feinde? u.v.m.

Daraus ist unser Projekt „Schnecke“ entstanden und wir finden so auf alle Fragen eine Antwort.

Natürlich lernen wir auch kleine Geschichten, Verse, Lieder und Bewegungsspiele von der Schnecke kennen. Auch die Mal- und Bastelarbeiten kommen zu diesem Thema nicht zu kurz.

In unseren Tagesablauf lassen wir auch Yogaübungen und kurze Entspannungsgeschichten passend zu unserem Projekt einfließen.

Die Kinder der Löwengruppe und Frau Albrecht



EIN SPANNENDER AUSFLUG

Wie haben wir uns auf diesen Tag gefreut: Endlich durften wir mit den Bussen in den Garten von Theos Opa fahren. Frau Zimmermann hatte uns schon erzählt, dass wir dort etwas über die Bienen erfahren und viele interessante Überraschungen erleben werden. Und das war so:

Die Sonne strahlte, als wir im Garten ankamen. Gleich zu Beginn durften wir unser eigenes Brötchen formen. Das war eine klebrige Angelegenheit. Anschließend kamen die Brötchen mit einem langen Holzschieber in den Brotbackofen- hmm, wie das schon duftete. Während die Brötchen knusprig wurden, erklärte uns Theos Opa al-



les Wissenswerte über die Bienen: sie haben ein winziges Flugloch zum Hinein- und Herausfliegen, in den Kästen hängen Waben, dort werden die Eier der Königin abgelegt und der Honig gesammelt, die Waben müssen geschleudert werden- nur so kann der Honig herausfließen und vieles mehr. Wir schleckten diesen Honig direkt aus der Schleuder heraus vom Finger. Das war sehr köstlich. Anschließend aßen wir unsere warmen selbst gebackenen Brötchen mit oder ohne Honig. Es war sehr, sehr lecker.

Im Garten von Theos Opa haben wir dann noch das Kräuterbeet, den Gemüsegarten und auch die jungen Häschen angesehen. Es gab an jeder Ecke etwas zu bestaunen.

Gegen 11:00 Uhr mussten wir leider wieder mit unseren Bussen in den Kindergarten fahren, fast hätten wir die Zeit vergessen.

Das war so ein schöner und interessanter Vormittag. Wir danken Mirko Kästner und seiner Frau Ina für diese tolle Idee und für das Geschenk, welches jedes Kind auch noch erhalten hat. Wir wünschen uns, dass jeder ein paar Blümchen in seinem Garten für unsere Bienen stehen lässt.

Die Kinder der Vogelgruppe vom Kindergarten „Sonnenkäfer“, Frau Zimmermann und Frau Langer

Verein Miteinander e.V. Möbelbahnhof
Bahnhofstraße 94, 09376 Oelsnitz

Wir sind wieder für Sie da!
Unsere Öffnungszeiten:



Montag:	10.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr - 14.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Tel. 0176 74727563

Vereinsmitteilungen



Zuckertütenfest

Das Zuckertütenfest ist das letzte Fest der Kindergartenzeit. Dafür ist es auch das schönste. Ohne Zuckertütenfest den Kindergarten verlassen, das geht nicht. Nach langen Überlegen und Bangen bekamen wir das Freizeichen für das Fest. Obwohl unsere Eltern wegen Corona nicht dabei sein konnten, sollte es trotzdem ein tolles Fest werden. Wir haben für unser eingetübtes Programm zwar nicht unsere Eltern, dafür unsere Kuschtiere, als Gäste gehabt. Und Mirko hat alles gefilmt.



Damit wir für das weitere Festprogramm genug Kraft hatten, gab es ein leckeres Abendbuffet.



Als wir danach zum Zuckertütenbaum gingen, bekamen wir einen kleinen Schreck. Nur kleine und ganz leichte Zuckertüten hingen am Baum. Zum Glück hat uns Bärbel eine Gießkanne mit Wasser und Zuckertütendünger gebracht. Jeder von uns hat den Zuckertütenbaum gegossen, in der Hoffnung, dass sie bis zum nächsten Morgen noch wachsen.

Im Hof hatte der Clown Fridolin schon seine Bühne aufgebaut. Wir dachten es geht gleich los, aber Fridolin musste sich noch vorbereiten und wir mussten warten: 5 Minuten – 4 Minuten – 3 Minuten – 2 Minuten – 1 Minute und los! Fridolin hat gesungen, gezaubert und allerlei Quatsch gemacht. Manchmal durften wir mitmachen und manchmal sind unsere Bäuche vor Lachen auf und ab gehüpft. Als wir Fridolin mit viel Applaus verabschiedet hatten, haben wir mit unseren Lampions einen Spaziergang in den Sonnenuntergang gemacht. Im Kindergarten hat dann schon die nächste Überraschung auf uns gewartet. Ilka



hatte für uns eine Zuckertüte gebacken. Das war ein toller Betthupfer. Auf das Schlafen im Kindergarten und die Kissenschlacht haben wir uns schon lange gefreut und es war auch sehr schön. Nach dem gemeinsamen Kuschneln und dem Frühstück am nächsten Morgen hatten wir noch Zeit für die Geschichte von Charlie und Lola „Ich will niemals nicht, dass mein Wackelzahn ausfällt“.



Mit unseren Eltern haben wir uns auf dem Spielplatz getroffen und tatsächlich sind alle Zuckertüten noch ein Stück gewachsen. Zum Glück!

Aber auch unsere Eltern hatten Geschenke und Dankesworte. Damit sich alle Kinder und alle Erwachsenen immer an uns erinnern kön-



nen, haben unsere Eltern für das Treppenhaus eine Keramikblume mit unseren Namen bestellt und für den Spielplatz gab es zwei Holzpferde. Das Team des Kindergartens war gerührt und möchte sich bei allen Eltern der Schulanfänger noch einmal herzlich bedanken!



Vereinsmitteilungen

Rückblick Juni

Endlich wieder Leben im Kindergarten! Nach vielen Wochen keiner bzw. wenig Kindern (nur Notbetreuung) ist wieder emsiges Treiben in den Räumen eingezogen. Viele Vorschriften mussten und müssen immer noch umgesetzt werden, doch mittlerweile ist es Routine geworden. Allerdings unser Kinderfest zum Kindertag musste umgestellt werden, denn nur innerhalb der Gruppe durfte gefeiert werden. Die Erzieherinnen hatten schnell eine Idee und bereiteten die Feste liebevoll vor. So gab es in der Krippe und der mittleren Gruppe ein Schmetterlingsfest und in der großen Gruppe ein Märchenfest. Wer wollte durfte entsprechend verkleidet kommen. Prinzessinnen, Ritter, Rotkäppchen, Heidi, Zauberer und andere Märchenfiguren und natürlich viele Schmetterlinge kamen zum Fest.



Ein dickes Dankeschön an den Schreibwarenladen Jana Oltersdorf in Lugau. Sie bescherte unseren Schulanfängern eine große Überraschung. Für jedes Kind gab es einen Turnbeutel mit verschiedenen Sachen für die Schule, ein Spiel und kleine Büchlein zum Lesen. Wir sagen herzlichst Danke schön. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und werden die Sachen sicher gut nutzen.



Nach einem leckeren Frühstück wurden die Zimmer umgeräumt und los ging es mit den Spielen. Ob Slalomlauf, Topf schlagen, Blinde Kuh, Reise nach Jerusalem oder anderen Spielen- die Kids hatten riesigen Spaß. Der Vormittag verging wie im Fluge und als Erinnerung durfte jedes Kind ein kleines Geschenk mitnehmen. Trotz Corona ein toller Tag.

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Feuerwehr im Kinderland Besuch bei den „Füchsen“

Mit großer Vorfreude wurde die freiwillige Feuerwehr am 26.06.2020 im Kindergarten bereits erwartet. Die Tage zuvor hatte man sich bereits mit dem Thema Feuerwehr auseinandergesetzt. Nach einem herzlichen Empfang durch die Vorschulgruppe der „Füchse“ und ihren Erziehern, ging es auch schon los. Kindgerecht erzählte Herr Lütznert von den Aufgaben der Feuerwehr und zeigte den Kindern allerhand Ausrüstung, welche sich im Löschfahrzeug befindet. Die Kinder hörten gespannt zu und stellten allerhand Fragen. „Wie wird ein Feuerwehrmann verständigt?“ Daraufhin zeigte Herr Lütznert seinen Piepser und erklärte den Ablauf nach der Alarmierung. Ein Highlight war die Vorführung der Sirene und der eigenen Löschübung mit einer Handpumpe.



„Kleine Forscher“ Forschertag im Kinderland Lugau

Am 16.06.2020 war es so weit, die „kleinen Forscher“ riefen auch in diesem Jahr zum Mittmachtag auf. Dieser stand unter dem Motto „Von der Quelle bis ins Meer.“ Die Kinder nutzten diesen Tag zum Forschen und um spannende Experimente durchzuführen. In den einzelnen Gruppen nahmen sie das Element Wasser auf unterschiedlichste Art war: „Man kann es fühlen und hören, wenns tropft“, „es schmeckt nach nichts“. Die Kinder beobachteten verschiedene Eigenschaften des Wassers. Was löst sich im Wasser auf?: „Der Puderzucker“. Wie verhält sich

Mehl im Gegensatz dazu. Was passiert mit einem Luftballon auf einer Mineralwasserflasche, wenn man diese schüttelt und das CO₂ aufsteigt? Welche Gegenstände können im Wasser schwimmen, gehen unter oder Treiben an der Oberfläche. „Papierschiffe gehen unter?“ Wie wird aus schmutzigem Wasser wieder sauberes?

Die Kinder stellten dabei viele Fragen, welche sie durch ihre eigenen Experimente und Beobachtungen zu Schlussfolgerungen führten. So dass sie viele ihr vorangegangene



Frage beantworteten konnten. Für alle war an diesem Tag leider keine Zeit, doch wir werden uns noch die nächsten Wochen mit dem Thema beschäftigen.

Andere Gruppen hörten: „die Geschichte vom Regentropfen Bruno und dem Bärenkind Columbus“

Dieser begleitete die Kinder auf einer spannenden Reise von der Wolke bis ins Meer und wieder zurück.

Die Johanniter Kindertagesstätte Kinderland Lugau ist seit 2014 zertifiziertes Mitglied der „Kleinen Forscher“. So können die Kinder im Gruppenalltag Experimente durchführen und eigenständig Antworten auf spannende Themen und Fragen aus ihrer Umwelt finden.

Das Team der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ Lugau

Wir geben jetzt die dringend benötigte Hilfe!

■ Lebensmittelversorgung von Bedürftigen – in Krisenzeiten

Durch die Corona-Pandemie kam es auch bei den Tafeln zu Engpässen. Unterstützungsangebote mussten ausbleiben, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gehören größtenteils der Risikogruppe an und eigene Einkommensquellen sind aufgrund der umfassenden Beschränkungen des öffentlichen Lebens zum Teil weggebrochen, so dass immer mehr Menschen auf die Unterstützungsangebote der Tafeln angewiesen sind.

Gerade Menschen ohne festen Wohnsitz und Bedürftige, die auf die regelmäßige Unterstützung mit Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs angewiesen sind, sind durch die Auswirkungen der Corona Krise besonders betroffen und brauchen jetzt verstärkt Hilfe!

Darum unterstützen wir die Tafeln im Erzgebirge und Chemnitz. Durch eine großzügige Spende von Peloton und der guten Zusammenarbeit mit den Tafeln vor Ort ist es möglich, die dringend benötigte Hilfe zu geben. Die Menschen vor Ort erhalten von uns Lebensmittel sowie Dinge des täglichen Bedarfs, finden zudem ein offenes Ohr und erfahren Zuwendung, welche sie sonst selten bekommen.

Wir versorgen Bedürftige an folgenden Standorten:

- Stollberger Tafel e.V. • Chemnitzer Tafel e.V.
- Annaberger Tafel e.V. • Schwarzenberger Tafel e.V.
- Auer Tafel e.V. • Schneeberger Tafel e.V.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Wissenswertes | Termine



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de



Fotos: Bergbaumuseum

- **05.08.20, Mittwoch, 10 UHR, FERIENPROGRAMM: Abenteuer Reisen – von der Postkutsche zur Eisenbahn**
 Der geschichtskundige Korporal Stange macht in seinem lebendigen Vortrag die Entwicklung des Reisens zum Vorstellen kinderleicht verständlich und bezieht alle aktiv ein.
- **12.08.20, Mittwoch, 10 UHR, FERIENPROGRAMM: Kopfwerker gesucht**
 Spaß und Freude am Spielen mit Sprache
- **12.08.20, Mittwoch, 18 UHR, BERGMANNSTAMMTISCH:**
 Der Schacht Doberlug-Kirchhain – einziges Steinkohlenvorkommen und gleichzeitig Brandenburgs tiefster Schacht Hans-Georg Procopius, Heimatforscher und Autor, Doberlug-Kirchhain
- **16.08.20, Sonntag, 14.30 UHR, SCHAUPLATZFÜHRUNG KOHLEBOOM.**
 Geführter Rundgang über den Schauplatz KohleBoom.
- **19.08.20, Mittwoch, 10 UHR, FERIENPROGRAMM: Handwerker gesucht**
 Handwerkskünste wie Schnitzen, Klöppeln und Buchdrucken an verschiedenen Stationen ausprobieren und staunen.
- **26.08.20, Mittwoch, 10 UHR, FERIENPROGRAMM: KOHLEKÜNSTLER – KÜNSTLERKOHLE**
 Kinder werden in die Kunst des Kohlezeichnens eingeführt und fertigen dann selbst eine Kohlezeichnung an.
- **30.08.20, Sonntag, 14.30 UHR, FAMILIENFÜHRUNG:**
 Wege über und unter Tage
 Am authentischen Ort folgend wir dem täglichen Arbeitsweg des Bergmanns bis in die Grube.



OFFENE MONATE 20 – Hobbykünstler der Region

Ausstellung bis zum 9. August 2020

Eine Vernissage findet aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen nicht statt. Die Ausstellung kann unter Beachtung der Hygieneregeln zu den regulären Öffnungszeiten der Galerie besucht werden.

Wie in jedem Sommer lädt die Galerie im Heinrich-Hartmann-Haus in Oelsnitz/Erzgebirge zur Ausstellung „Offene Monate 2020“ mit Hobbykünstlern aus der Region herzlich ein. In diesem Jahr sind Werke von 40 Teilnehmern zu sehen. Damit ist die Zahl ähnlich hoch, wie im vergangenen Jahr – trotz der gegenwärtigen Umstände.

Die Schau präsentiert das kreative Freizeitschaffen aus Oelsnitz und Umgebung. Teilnehmer aus Zwickau, Chemnitz oder Eibenstock sprechen für die Beliebtheit der Galerie und das große Interesse an dieser Ausstellungsreihe, die seit Eröffnung der Galerie fest zum Jahresprogramm gehört. Neben zahlreichen Teilnehmern der Offenen Monate, die sich regelmäßig beteiligen und ihre neuesten Werke zeigen, sind ebenso einige Hobbykünstler darunter, die sich zum ersten Mal in diesem Rahmen vorstellen oder nach einer größeren Pause wieder dabei sind.

Die Ausstellung präsentiert ein breites Spektrum an Techniken und Handschriften. Das Hobby „Kunst“ kann heute sehr vielseitig sein und ist keineswegs nur auf kleine Formate beschränkt. Die Öl- oder Acrylmalerei, das Aquarell, verschiedene Zeichen- oder Drucktechniken finden sich ebenso wie Collagen aus Blättern, Wolle, Holz oder Kunststoffen. Auch einige plastische Objekte aus Steinen, Muscheln und Holz bereichern die Ausstellung.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist das Thema „Schwarz-Weiß“. Alle Teilnehmer waren aufgerufen, sich mit einem schwarz-weißen Werk an der Ausstellung zu beteiligen. Die Besucher dürfen auf die Ergebnisse gespannt sein: von Porträts, z.B. von Karl Lagerfeld, über Landschaften bis hin zu abstrakten Experimenten reicht das Spektrum der eingereichten Werke, denen allen nur eins gemeinsam ist: sie beruhen auf dem Schwarz-Weiß-Kontrast!

Führungen und museumspädagogische Angebote je nach aktueller Lage auf Anfrage.

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

Untere Hauptstraße 16, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Telefon 037298 17756, galerie@heinrich-hartmann-haus.de
 www.heinrich-hartmann-haus.de
 Öffnungszeiten: Do 9 bis 17 Uhr; Fr, Sa, So 14 bis 18 Uhr

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.



Aquarell, Claudia Werner, Lugau

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick: Sommerwanderung

Die 55. Erlebniswanderung von „Freie Presse“ Stollberg und dem Kulturbetrieb des Erzgebirgskreises war für etwa 90 Wanderfreunde eine große Bereicherung.

„So viel Wissenswertes, wie der heutige Wanderleiter vermittelt, habe ich noch nicht erlebt. Super!“ So die Reaktion eines Teilnehmers. Peter Müller hatte wirklich sehr viel zu erzählen und extra „Schautafeln“ zum besseren Verständnis der Technik eines Pferdegöpels oder der großen Wasserräder mit ihren 114 Schaufeln z. B. am „Schwarzen Teich“ zur Hand. Er veranschaulichte, mit welchen technischen Wissen und Können die Menschen Bergbau betrieben und wie sie die Herausforderungen meisterten.

Durch den Abbau von Silber entstand eine Stadt, die in ihrer Blütezeit bis zu 40.000 Einwohner zählte. 60 Jahre wurde erst an der Oberfläche, dann unter Tage, Silber abgebaut. Später förderte man auch Eisen und andere Gesteine. Nach dem Abwurf der Atombomben in Hiroshima und Nagasaki förderte man für die damalige Besatzungsmacht Uran (Pechblende). Bis zu 300 Schachtanlagen waren aktiv und 115 Tausend Arbeiter fuhrten täglich ein.

Vom Pferdegöpel ging die Wanderung zu den Schanzen. Johanngeorgenstadt ist die erste Stadt in Deutschland gewesen, wo Ski fahren und Skispringen aktiv betrieben wurden und der Sport brachte hier auch Olympiasieger hervor. Selbst ein Sven Hannawald kommt aus Johanngeorgenstadt. Leider sind die Schanzen nicht mehr modern genug und damit nicht mehr in Betrieb und nur noch im Kinderbereich wird der Kader gefördert. Ab fünf Jahren wird hier gesprungen und bis zu einer Weite von 55 m. Beeindruckend sind die imposanten großen Schanzen für den Betrachter auf jeden Fall.

Weiter auf dem Kammweg erklärte Herr Müller den Umbau des Waldes. Da viel Holz gebraucht wurde für den Bergbau, die Verhüttung und die Industrie pflanzte man schnell wachsende Bäume. Aber die Fichte ist ein Flachwurzler und so anfällig für Windbruch. Heute setzt man wieder auf Weißtanne mit ihrer Zwiebelwurzel und Buchen. Der Kammweg selbst führt immerhin vom Osterzgebirge bis Thüringen. Vorbei am „Schwarzen Teich“ ging es auf den Salzweg. Gewonnen wurde das Salz in Halle/Saale und war teilweise teurer als Gold.

Am Weg präsentierte Herr Müller auch einen Baum, an dem ein Blitz ganze Teile davon herausgesprengt hatte. Er machte auf die Gefahr bei Unwetter aufmerksam und wie gefährlich der „Schutz“ unter einem Baum bei Gewitter sein kann.



Am Bach gab es auch für die 3 Kinder (5, 6 und 8 Jahre) eine kleine Überraschung. Lea (6) aus München durfte mit Peter Müller Dreck in den Bach werfen und Zinn waschen. Natürlich gab es wirklich Zinn zu „finden“.

Am Rastplatz warteten schon die Helfer des Kultur- und Freizeitzentrums mit leckeren Rostern und Getränken. Frisch gestärkt ging es weiter zum Huthaus, wo es auch einen kleinen Botanischen Garten zu bestaunen gibt. Hut kommt in diesem Fall auch nicht von der Kopfbedeckung, sondern von „behüten“ also Schutz für die Bergleute...

Der Kleine Kranichsee (von Granitza-Grenze) ist ein Hochmoor. Es wurde renaturiert, nachdem man versucht hatte es trocken zu legen, Torf zu stechen und dort einen neuen Wald anzupflanzen zwecks Holzgewinnung. Für die Natur ist das Hochmoor sehr wichtig. Es ist ein riesiger Wasserspeicher und bindet sehr viel CO₂. In Johanngeorgenstadt ist es bis zu 9 m mächtig und seit 1910 Landschaftsschutzgebiet.

Vorbei am „Drecksloch“ einem ehemaligen Schürfloch und höchstem Punkt der Wanderung ging es auf dem Butterweg – Begriff kommt von der Schwefelhütte- vorbei am Naturbad „Am Schwefelbach“ zurück zum Pferdegöpel, wo alle Wanderer die Möglichkeit der Besichtigung bekamen. Zu sehen dort auch das Einstiegsloch für die Bergleute, gemauert als Trockenbau also ohne Bindemittel. Es verschlägt einem fast den Atem vor den Leistungen der Bergleute in der damaligen Zeit.



Vorschau August im KFZ Lugau

■ In der Buchbar „Sagte mal ein Dichter“

Das Kultur- und Freizeitzentrum lädt am **8. August** zu einer musikalischen Lesung. Diese sollte eigentlich schon am 17. April stattfinden, aber Corona stoppte alle Aktivitäten. Um so mehr freuen wir uns, sie am 8. August 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) begrüßen zu dürfen. Es sind noch ein paar Restkarten zu haben.

Der Autor und Musikchef bei Antenne Brandenburg, Wolfgang Martin lässt in seiner Lesung das Leben und Wirken von Holger Biege

Wissenswertes | Termine

Revue passieren. Für die passende Musik sorgt Manuel Schmid – Sänger und Keyboarder der Stern-Combo Meißen. Der 1952 in Greifswald geborene Holger Biege begann seine musikalische Karriere 1975 als Mitglied der Schubert-Band. 1980 gründete Biege seine eigene Band. Nach einem genehmigten Gastspiel blieb er 1983 ohne Ausreiseerlaubnis in West-Berlin und übersiedelte dann nach Hamburg. Im Juni 2012 erlitt Holger Biege einen Schlaganfall und starb schließlich im April 2018.



FOTO: Pressefoto 2019

■ Im Musikcafé „Rock n Roll und Rockabilly“

Am **14. August 19 Uhr** (Einlass 18 Uhr) lädt das Kultur- und Freizeitzentrum zu rockiger Musik der 50er und 60er Jahre ein. Ray Allen und seine Band bringen den rockigen „late 50's“ und den poppigen „early 60's“ Sound authentisch und ohne Kompromisse auf die nationalen und internationalen Bühnen der Neuzeit zurück. Zeit für Petticoat und Elvistolle!



Sommerferienprogramm

■ Auf der Suche nach dem Schwefelzweig

Seit vielen Jahren ist man in Oelsnitz/Erzgeb. auf der Suche nach dem geheimnisumwitterten, schwierigen schwarzen Schwefelzweig. Dieser hütet einen Schatz...
Dienstag, 11. August 2020, 10 Uhr
Parkplatz an der Stadthalle Oelsnitz
Eintritt: 2,00 Euro

■ Weltreise

Spielerisch geht es in ferne Länder. Wir besuchen unter anderem Brasilien, Italien, Disneyland ...
Donnerstag, 20. August 2020, 10 bis 13 Uhr
Kultur- und Freizeitzentrum Lugau
Eintritt: 4,00 Euro (inkl. Essen und Trinken)



■ Ritterfest

Kleine Ritter kämpfen um die Gunst der Burgfräuleins... Wettspiele und Kämpfe wie im Mittelalter...
Donnerstag, 27. August 2020, 10 -13 Uhr
Kultur- und Freizeitzentrum Lugau
Gebühr: 4,00 Euro (incl. Essen und Trinken)



■ Anmeldung:

Telefon 037295/2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de

Jugendgruppe „Lugauer Eisenbahnfreunde“ – Endlich kann es wieder losgehen

Unser Museum im ehemaligen Bahnwärterhäuschen Lugau (Am Bahnhof 2) ist ab sofort wieder jeden 1. Samstag im Monat von 13 bis 16 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet.

Damit ist auch die Ausstellung im Rahmen des Projektes „Spurensuche 2019“ unter dem Titel „Der Lugauer Bahnhof Gestern und Heute“ zu sehen. Wenn ihr einen Sondertermin braucht, ist das gern unter der Telefonnummer 0173 9067985 zu vereinbaren. Wir freuen uns auf euren Besuch und wir werden uns sehr bemühen, unter der Einhaltung der Hygieneschutzbestimmungen, einen angenehmen und interessanten Rundgang durch unser Museum zu bieten.

Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
und die „Lugauer Eisenbahnfreunde“



Sommer, Sonne, Ferienspaß und Urlaub daheim – auf zur „kleinen Weltreise“ in die Miniwelt Lichtenstein

Wen das Fernweh packt – wer in Coronazeiten auf Weltreise gehen und nicht mit Schiff oder Flugzeug reisen möchte, für den ist die Miniwelt eine coole Alternative für eine „kleine Weltreise“. Schließlich geht es wieder ohne Visa bis nach Pisa und darüber hinaus.

Auf breiten Wegen, die den Mindestabstand von 1,50 Meter ermöglichen, können die Besucher gemütlich durch den idyllischen grünen Landschaftspark spazieren – vorbei an mehr als 100 bedeutenden nationalen und internationalen Bauwerken der Erde, alle im Maßstab 1:25 und zum Teil sogar aus Originalmaterialien erbaut. Die Besucher begeistert besonders die Detailverliebtheit sowie die direkte Vergleichbarkeit der Monumente untereinander.

In Lichtenstein geht es auf 4,5 Hektar geordnet durch die Welt – vom Norden Deutschlands in den Süden und weiter nach Europa, Asien, Afrika, Amerika bis in die Antike. Quer durch die Zeitzonen führt die Besucher ihre „kleine Weltreise“. Hier fährt man nicht mit dem Taxi nach Paris sondern flaniert zu Fuß durch den 12 Meter hohen Eiffelturm. Im zauberhaften Ambiente der Miniwelt kann man einfach die Seele baumeln lassen, dem Vogelgezwitscher lauschen, die Idylle des Parkes genießen. Für das Fotoalbum oder die Instastory ergeben sich wunderbare Motive – wie wär's mit einem Selfie für vor dem Taj Mahal, der Christusstatue oder dem United States Capitol? Eine schöne Erinnerung an die Weltreise zu Fuß in diesen besonderen Zeiten. Gartenbahnen (Spurweite 45 mm) fahren vorbei an den Metropolen der Welt und auch der Airbus A310 dreht über den „Köpfen der Besucher“ seine Runde. Der Abenteuerspielplatz will erobert werden und auch ein Besuch im 360-Grad-Kino, dem Minikosmos, ist möglich – allerdings mit eingeschränkter Besucherzahl.

In den Sommerferien (18.07. – 30.08) erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Spiel und Spaß für Groß & Klein, unsere Schauwerkstatt hat geöffnet und im Minikosmos zeigen wir den Ferien-spielplan <https://www.minikosmos.de/spielplan/>

Mittwochs ist Aktionstag • Kernzeit 11 bis 16 Uhr

29.07. / 26.08.: Seifenblasenwelt – auf unserer großen Wiese vor dem United States Capitol werden unzählige Seifenblasen fliegen – da heißt es einfach: Mitmachen und Spaß haben.

05.08.: Entdeckertag mit dem PHÄNO-mobil – Exponate und Experimente für Jung und Alt unter dem Motto: Lernen mit Kopf, Hand und Herz.

12.08.: Ferienspaß – mit Schminken von Glitzertattoos und Bastelstraße

19.08.: Schnitzeljagd – die Miniwelt mit Fragen, Sport und Spaß entdecken und einen kleinen Preis gewinnen.

08.08.: Nachtschwärmertag ab 19 Uhr – ein Abend mit Open-Air-Musik, illuminierten Bauwerken und kulinarischen Genüssen

30.08.: Maskottchentreffen – Basti der Bär, lädt seine plüschigen Freunde aus nah und fern zu Spiel & Spaß ein. Zum ersten Mal dabei Elsa, Anna und Olaf sowie viele Bekannte...

Nach wie vor gilt – Abstand halten und Hygieneanweisungen beachten – NUR in den geschlossenen Räumen Mund-Nasen-Bedeckung tragen – im Minikosmos können maximal 35 Personen in ihr virtuelles Abenteuer starten.

Weitere Informationen unter www.miniwelt.de, Tel. (037204) 72255

Service für die Besucher: den ganzen Tag kostenfrei parken • Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ • barrierefrei • Gastronomie „Am Tor zur Welt“

Öffnungszeiten: täglich 9 – 18 Uhr • Anfahrt: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal | A72 - Abfahrt Hartenstein | Buslinien 152 und 251 Haltestelle Miniwelt

poetische notizen

Eberhardt Börner

Traum vom Fliegen

Als Kind, da träumt' ich oft vom Fliegen.
Ich musste nur auf einer Wiese liegen,
– auf dem Rücken, das ist klar –
Vom Blumenduft dann leicht benommen
ist mir ein Zauberer gekommen:
Traumbild, werde wahr!
Die Augen etwas zugekniffen
flog ich nun mit Wolkenschiffen
hinauf in blaue Höh'n.
Und denkt nur, was ich alles sah,
sogar das ferne Afrika.
So weit zu schau'n, war wunderschön.
Auch trug mich meine Phantasie
ins Märchenland zur Goldmarie.
Und nun?
Vor siebzig Jahren war mein jüngerster Flug.
War damals alles Schein und Trug?
Was tun?
Ich legt' mich wieder rücklings auf die Wiese
und schon erschien ein Wolkenriese,
der mit mir in den Himmel flog.
Als dann der Tag zum Abend zog,
da wusste ich Bescheid:
Auch Träume sind die Wirklichkeit.

Schwerpunkte?

Wir wurden ziemlich prude erzogen,
bei uns hieß es noch, wir gehen zusammen.
Wir gingen spazieren, das ist nicht gelogen,
und konnten dabei immer stärker entflammen.
Wir hielten brav Händchen,
der erste Kuss war geraubt.
Zur Freundschaft ein Bändchen,
ach, wie war das verstaubt!
Nicht wie heute, wo man ein Date sich erschleicht
mit leeren Phrasen, hey, was bist du doch süß!
Wo einer, der angesagt ist, fast alles erreicht,
er ist doch so cool, dessen bist du gewiss.
Wenn er nur richtig gekleidet ist,
das neueste Smartphon bedient.
Gescheit was erzählen, ist eh alles Mist,
wenn er nur richtig Kohle verdient.
Geheiratet wird mit dem Hochzeitsausstatter,
das Brautkleid, die Kutsche, das alles muss sein.
Die Liebesbeziehung dagegen wird schnell immer matter,
stellt danach für beide der Alltag sich ein.
Er ist ja ganz anders als sie es erträumt,
sein Outfit liegt in der Wohnung herum.
Sich kennenzulernen, das hat man versäumt.
Jetzt sehn sie sich an und sind stumm.

© Gedichte von Iris Schürer

Bürgerbriefe

Sauberkeit in der Natur – auch in Lugau nicht immer selbstverständlich

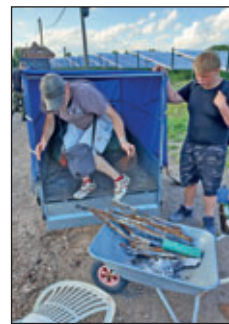
Sauberkeit in der Natur ist wichtig für uns, weil wir die Natur brauchen – nicht sie uns! Aber, wie man auf den Bildern sieht, leider nicht für alle verständlich. Deshalb vielen Dank an die fleißigen Helfer, die mühevoll, aber mit viel Motivation, den Unrat beseitigt haben. Wir sollten auch im kleinen Rahmen viel achtsamer im Umgang mit Mensch, Tier und Natur sein, denn ...

„Die Erde ist Deine Mutter. Die Erde gehört nicht uns, wir gehören der Erde. Was der Erde geschieht, geschieht allen Söhnen und Töchtern der Erde. Alle Dinge sind verbunden, wie das Blut das uns einigt. Das Netzwerk des Lebens haben wir nicht geflochten. Wir sind nur ein Faden darin. Was wir dem Netz antun, das tun wir uns selber an.“

(Chief Seattle 1855, Häuptling der Duwamish-Indianer – Fototafel mit Spruch ist Teil der Dauerausstellung im Meeresmuseum Stralsund)

Nein, das ist nicht zu hochtrabend für die noch relativ kleinen Umweltsünden auf den Fotos in Lugau, denn auch solche Dinge passieren immer wieder...und das geht uns alle an!

DANKE im Namen von Lugauerinnen und Lugauern an alle, die unsere Umwelt schützen und sich sogar um unsere Umweltsünden kümmern und wir anderen denken bitte nach!



Natur pur

